

**Zeitschrift:** Schwyzerlüt : Zytschrift für üsi schwyzerische Mundarte  
**Band:** 28 (1966)  
**Heft:** 2

**Rubrik:** [Anmerkung der Redaktion]  
**Autor:** Jäggi, Beat

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *S Schaffe vom Hans Gysin*

- 1939 «*Der guet Bricht*», us der Bible, uf Baselbieterdütsch (gsetzt vom Hans Gysin und de Pfarrer z Fränkedorf und z Wallebärg). Verlag: Buechdruckerei vom «Landschäftler» z Lieschtel.
- 1953 «*Wägwart*.» Värse und Gschichte, usegäh vo der Erziehigsdiräktion vom Kanton Basel-Land. S isch nume schad, as das Wärk vergriffen isch.  
I vilne Zytigen und Zytschrifte si Gedicht abdruckt worde.  
Öppe mol het au s Radio dr Hans Gysin z Ehre zoge.

## *E Dank!*

Syt vile Johre luegt s Baselbiet zu syne Mundartdichter, aß e Freud isch.

Aber au üsi Zytschrift het by der Erziehigsdiräktion und by der Literatur-Kommission z Lieschtel e gueti Handhebi. Das si Manne, wo wüsse, was d Muetersproch bedütet.

D Baselbieter Behörde darf me vor der ganze Dütschschwyz as Byspil härestelle.

Au für d Dichter-Nummere «Hans Gysin» het me z Lieschtel wider e flotte Bytrag a d Chöschten ane gstiftet. Do derfür möcht der Redakter vo Härze danke.

E bsundere Dank ghört aber au em Herr Dokter Zimmerli, Präsident vo der Literatur-Kommission, für sy guet Wille und sys fründliche Mithälfe.

B. J.